



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter from

D., J.

to

Simonsen, David

Sender:

(Paris, France)

Recipient: Simonsen, David

(Copenhagen, Denmark)

Resource type: text

Extent: 4 pp.

Languages: de

1892-07-24

Id: dsa_daa-deb_0032.tif

Related:

B
Dins. den 24 Juli 1892

Mein lieber Freund

Was allem Dinge unian, ich möchte sagen
wahr, freigeige Dank für Ihr treuestes und
Ehrwürdiges. Was schon in jeder Zeit den mühsamen
und freundschaftlichen Mann erkennen lassen
mir so sehr dankbar. Die und die Besorgnis
mit dankbar. Samler und mein Besten
die Familie Loup zusammen mit mir in
Gasthof den die eigene Hof und die
und mir sehr mühsam ist man mir dankbar

mit Ihnen und ohne guten Willen der Partei in an-
genommener Sprache auszusprechen. Wir sind es nicht
Gegenstand unserer Aufmerksamkeit, aber das sieht
auf mich mit Ihnen noch aus.

Wie geht es mir wohl und selbst in
Bewusstsein dass ich diese Tage nicht kenne,
obwohl ich Formeln nicht kenne. Der neue Brief,
welcher ich früher geschickt habe, ist nicht richtig
auf dem ~~Arbeits~~ Arbeitsblatt oder ~~Arbeitsblatt~~ zu
werden. Ich habe einen großen Teil, der auf
das Gefühl der Gegenwart für ein liches Freund und

Freunde immer wird. Das große Attribut der
von Königsberg anberufenen, fast unermesslichen
Anzahl von Klagen, welche die Klubmitglieder
durchzuführen. Das nämliche allerdings insofern man
die Prozesse man sieht mit den geringen
nicht immer die Bedenken der Klagen, so ist
für die erste Klasse der New-York, im
jeden dieser Mann und Wiley sind die letzten
Board, der sich sehr viele mit den geringen
befähigt; und der Landtag hat sich
mit denselben in den verschiedenen Maßregeln

Zu inspirieren. Er drückt auf wieder dieses
Jahr mit seinem Casier nach Paris zu gehen.
Um die Sache besser zu erklären
auf zu klären. Er meint allerdings Zeit, dass
das Geld nicht weggenommen werden und dass unsere
aus dem Gläubigungsvertrag nicht nach Argentinien
gehen, um weiter mindestens nach Buenos zu
rückzukommen. Ich glaube übrigens, dass Bauerger
die Absicht hat, Ihnen direkt Mitteilungen zu
machen. — Ich bleibe noch auf 14 Tage hier
und werde spätestens Mitte August mindestens
in Paris sein. Gedenken Sie sich wohl und seien Sie
Ihren Frauen sehr herzlich gegrüßt von Ihrer
Freundin

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk